



- Brian Steiner Schulstr.5 76891 Bundenthal -

An alle Mitglieder des  
LV der Rassekaninchenzüchter  
Rheinland-Pfalz eV.

22.08.2025

**Betr.: Rundschreiben 2025 im Landesverband der Rassenkaninchenzüchter RLP**

Sehr geehrte Vorsitzende der Vereine und Kreisverbände,

Mit diesem Schreiben möchte ich auf vergangene, aktuelle und zukünftige Ereignisse in unserem LV hinweisen.

**1. Offene Landesrammlerschau mit angeschlossener Häsinnenverkaufsschau, Landesjugendkaninchen- und Landesherdbuchschau in Mehlingen**

Der Landesverband der Rassenkaninchenzüchter Rheinland-Pfalz e.V. freut sich, bekannt geben zu dürfen, dass vom 03. bis 04. Januar 2026 in der Turnhalle in Mehlingen eine Offene Landesrammlerschau stattfinden wird.

Die Landesrammlerschau wird durch verschiedene Abteilungen ergänzt:

- Offene Landesrammlerschau
- Offene Häsinnenverkaufsschau
- Landesjugendschau des LV RLP
- Landesherdbuchschau des LV RLP

Die Meldepapiere für alle Abteilungen werden rechtzeitig auf der Homepage des Landesverbandes Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Wir bitten alle Züchterinnen und Züchter, die Unterlagen aufmerksam zu lesen, die Fristen zu beachten und ihre Meldungen vollständig und korrekt einzureichen. Eine sorgfältige Vorbereitung ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf und eine erfolgreiche Schau.

Mit der Offenen Landesrammlerschau in Mehlingen setzen wir ein starkes Zeichen für die Leidenschaft, Vielfalt und Qualität der Rassenkaninchenzucht in Rheinland-Pfalz. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, viele Besucherinnen und Besucher sowie auf eine beeindruckende Präsentation unserer Tiere.

## **2. TGRDEU Meldungen und Vereinszuchtbücher**

Seit einigen Jahren werden die Zahlen der Tierzuchten und Jungtiere je Verein in der TGRDEU (Tiergenetische Ressourcen in Deutschland) erfasst. Diese Erhebung dient der Kontrolle und Dokumentation unserer Zuchten sowie der Erfassung der einzelnen Rassen und Farbschläge.

Die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstreicht die Bedeutung dieser Maßnahme für den Erhalt und die Entwicklung unserer Rassen. Daher ist die fristgerechte und korrekte Meldung für alle Vereine verpflichtend.

Die Meldung muss bis spätestens 31. Dezember des jeweiligen Jahres erfolgen. Hierfür ist der offizielle Vordruck zu verwenden, der auf der Homepage des LV RLP zur Verfügung steht. Dieser Vordruck ist an den TGRDEU-Beauftragten des jeweiligen Kreisverbandes zu senden.

Leider haben interne Überprüfungen des Landesverbandes gezeigt, dass es in der Vergangenheit zu fehlerhaften oder unvollständigen Meldungen gekommen ist. Ein Beispiel hierfür trat auf der letzten Landesschau in Pirmasens auf: Dort wurden Tiere mit einer höheren Tätowierungsnummer ausgestellt, als für die jeweilige Rasse und den Farbschlag in TGRDEU erfasst waren. Solche Unstimmigkeiten gefährden die Glaubwürdigkeit unserer Zuchtorganisation und können schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Um die Richtigkeit der Meldungen sicherzustellen, werden Landes- und Kreisverbände künftig stichprobenartige Überprüfungen durchführen. Dabei können folgende Unterlagen zur Einsicht angefordert werden:

- Vereinszuchtbücher
- Wurfmeldungen

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Wurfmeldungen ausschließlich auf den vom ZDRK vorgegebenen Vordrucken bzw. über die zugelassenen EDV-Programme zu erstellen sind.

Sollten bei den Kontrollen Unstimmigkeiten festgestellt werden – beispielsweise fehlerhafte Angaben, falsche Eingaben oder verspätete Abgaben der TGRDEU-Meldungen – behält sich der Landes- bzw. Kreisverband vor, Sanktionen zu verhängen. Die Art und Schwere der Sanktion wird im Einzelfall entschieden.

Die TGRDEU-Meldungen sind ein unverzichtbares Instrument zur Überwachung und Förderung unserer Zuchten. Sie dienen dem Erhalt der Rassenvielfalt, der Transparenz innerhalb der Vereine und der Absicherung gegenüber öffentlichen Institutionen. Daher bitten wir alle Vereinsmitglieder um sorgfältige, vollständige und fristgerechte Meldungen. Nur so können wir gemeinsam die Zukunft unserer Zucht nachhaltig sichern.

### **3. Aufgaben der Zuchtwarte in den Kreisverbänden und Vereinen**

Die Zuchtwarte übernehmen in unseren Kreisverbänden und Vereinen eine wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Zuchten unserer Mitglieder nicht nur erfolgreich, sondern auch im Sinne des Tierwohls geführt werden.

Zu den Kernaufgaben der Zuchtwarte gehört die regelmäßige Kontrolle der Zuchten. In angemessenen Abständen sollten die Bestände von dem zuständigen Zuchtwart begutachtet werden. Dabei liegt das Augenmerk insbesondere auf einer artgerechten Haltung und einer ausreichenden Versorgung der Tiere. Eine gute Fütterung, sauberes Wasser, geeignete Stallgrößen, Hygiene sowie ausreichend Platz und Bewegung sind die Grundlage für gesunde und vitale Kaninchen.

Darüber hinaus stehen die Zuchtwarte den Züchtern mit Rat und Tat zur Seite. Sie beraten bei Fragen zu Verpaarung, Aufzucht, Versorgung, Stallgrößen, Zuchtplanung und Gesundheitsvorsorge. Somit sind sie ein verlässlicher Ansprechpartner für unsere Mitglieder und eine wichtige Unterstützung bei allen Fragen rund um die Zucht.

Ein weiterer zentraler Punkt der Tätigkeit ist die Prävention. Durch frühzeitige Hinweise können Missstände vermieden und Lösungen gemeinsam mit den Züchtern erarbeitet werden. So stellen wir sicher, dass unsere Zuchten bei eventuellen Kontrollen durch die Veterinärämter nicht negativ auffallen.

Mit ihrer Arbeit leisten die Zuchtwarte somit einen bedeutenden Beitrag zur Qualitätssicherung, zur Einhaltung tierschutzrechtlicher Anforderungen und zum positiven Erscheinungsbild unserer Vereine. Ihr Engagement kommt nicht nur den Züchtern zugute, sondern in erster Linie dem Wohl der Tiere.

#### **4. Mitgliederverwaltung**

Mittlerweile müssten die diesjährigen Mitgliedermeldungen bei allen Vereinen und Clubs im LV angekommen sein. Ich möchte nochmals darum bitten fehlende Daten, insbesondere das Geburtsdatum der Mitglieder, zu ergänzen und ein Exemplar der Mitgliederliste an mich zurückzusenden. Ebenso sollten die Vorstandsmitglieder in den Vereinen und Clubs benannt und vermerkt werden. Beim nächsten Ausdruck der Mitgliederlisten sind auch die Amtsträger wieder darauf enthalten, dies war aus technischen Gründen bei den Jahresmeldungen leider nicht möglich.

Die Mitgliedermeldungen können in Papierform oder sehr gerne auch per Mail unter [mitglieder@kaninchen-pfalz.de](mailto:mitglieder@kaninchen-pfalz.de) an mich gesendet werden.

Bei Neuaufnahmen bitte die Mitgliedermeldeliste korrekt und vollständig (kompl. Adresse und Geburtsdatum) ausfüllen, da nur so eine Bearbeitung und Aufnahme in den LV erfolgen kann! Ein Exemplar der Mitgliedermeldeliste lag den Jahresmeldungen bei und kann auch bei Bedarf jederzeit auf der Homepage des LV heruntergeladen werden.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit, am besten per Mail, gerne zur Verfügung.

**Steffen Hutzler**

**Dankelsbachstr.59 66953 Pirmasens**

**Tel.: 06331-873089**

**E-Mail: [mitglieder-lvrlp@t-online.de](mailto:mitglieder-lvrlp@t-online.de)**

#### **5. Helferaufruf für die Bundeskaninchenchau 2025**

Der Landesverband Rheinland-Pfalz übernimmt in enger Absprache mit dem Ausrichter der Bundeskaninchenchau 2025 wichtige Aufgaben im Bereich der Jugendabteilung. Dazu zählen der Auf- und Abbau der Gehege sowie die tägliche Fütterung der Tiere.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Bundeskaninchenchauen ist mit einer Meldezahl von 2.000 bis 2.500 Tieren in der Jugendabteilung zu rechnen.

- Aufbau der Gehege: Freitag, 10. Dezember 2025, und/oder Samstag, 11. Dezember 2025
- Abbau der Gehege: Sonntag, 21. Dezember 2025
- Fütterung der Tiere: täglich von Dienstag bis Samstag während der Schautage

Für diese vielfältigen Aufgaben werden zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer benötigt. Jede helfende Hand trägt dazu bei, die Durchführung der Bundeskaninchenschau zu sichern und die Jugendabteilung bestmöglich zu betreuen.

Ein entsprechendes Helfermeldeformular ist beigelegt. Dort finden sich auch die Angaben zu den Vergütungen, die direkt an die Helferinnen und Helfer ausgezahlt werden.

Wir bitten alle Interessierten, die ausgefüllten Meldungen zeitnah an den 1. Vorsitzenden des LV Rheinland-Pfalz zurückzusenden. Die Rücksendung ist möglich über:

- den Postweg
- E-Mail (bitte ausschließlich im PDF-Format)
- WhatsApp (ebenfalls nur als PDF-Datei, keine Fotos)

Wir alle wissen, dass die Durchführung einer Bundeskaninchenschau ein großer Kraftakt ist. Damit eine Veranstaltung dieser Größenordnung gelingen kann, sind wir auf die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen.

Daher hoffen wir auf eine starke Beteiligung und auf viele Helferinnen und Helfer, die bereit sind, sich einzubringen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Bundeskaninchenschau 2025 ein voller Erfolg wird und die Jugendabteilung in bester Weise betreut wird.

## **6. Zuschuss zur Bundeskaninchenschau seitens des Landesverbandes**

Wie bereits in den letzten Jahren wird seitens des ZDRK ein Zuschuss für alle gefährdeten alten Kaninchenrassen rückerstattet. Nach der überaus positiven Resonanz zum Zuschuss durch den LV bei der Bundeskaninchenschau in Kassel und Leipzig wollen wir dieses bei der anstehenden 37. Bundes-Kaninchenschau in der Messe Karlsruhe wiederholen. Dabei haben wir einen gestaffelten Geldbetrag beschlossen, der als Rückerstattung der ausgestellten Tiere an die Aussteller/innen gezahlt werden soll.

1. Jedes Mitglied unseres LV erhält 2,00 € Zuschuss wenn das Mitglied die auf der 37. BKS ausgestellte Rasse/Farbenschlag auch bei der Landesjungtierschau präsentiert hat
2. Weitere 2,00 €, wenn das Mitglied die auf der 37. BKS ausgestellte Rasse/Farbenschlag auch bei der Kreisschau seines KV präsentiert hat
3. Weitere 2,00 € €, wenn das Mitglied die auf der 37. BKS ausgestellte Rasse/Farbenschlag auch bei der Landesrammlerschau in Mehlingen präsentiert hat

Somit kann in Summe eine Förderung von bis zu 6,00 € je Tier erfolgen plus ggf. einer Förderung des ZDRK bei gefährdeten Rassen. Wie ich meine, ein guter Anreiz, sich auf allen Ebenen unseres Verbandes zu engagieren.

Mit besten Züchtergrüßen

*Brian Steiner*

Vorsitzender



Landesverband der Rasse-Kaninchenzüchter Rheinland-Pfalz e.V.